



NEWSLETTER 12/2020

Liebe Leser*innen,

ein herausforderndes Jahr geht zu Ende und wir wünschen Euch | Ihnen von Herzen besinnliche, fröhliche und gemütliche Weihnachtsfeiertage. Wir danken Euch | Ihnen für die gute Zusammenarbeit, den spannenden Austausch und hoffen auch im neuen Jahr 2021 auf wertschätzendes Miteinander sowie inspirierende Fachveranstaltungen. In diesem Sinne möchten wir Sie auch gleich auf das erste Online-Seminar im neuen Jahr hinweisen und Sie herzlich dazu einladen!

Nachdem wir mit diesem Veranstaltungsformat (unfreiwillig) fast ein Jahr pausiert haben, werden wir am **Mittwoch, den 27. Januar 2021 | 16:30 - 19:00 Uhr** die Fachgesprächsreihe: Mädchen* im Fokus als **Online-Veranstaltung** fortsetzen! Diesmal widmen wir die Veranstaltung dem Thema **"Die Bedeutung von Pornographie für Mädchen* und junge Frauen*"**.

Die Neugier auf Sexualität, die Beschäftigung mit dem eigenen Körper, die Entwicklung einer Geschlechteridentität und das Spiel mit Rollenbildern gehört zum Erwachsenwerden dazu. Auf der Suche nach Anregungen und Orientierung nutzen die meisten Jugendlichen auch verstärkt das Internet. Dabei können sie auf Inhalte stoßen, die verstörend wirken oder ein falsches Bild vermitteln bspw. Pornographie. Der Zugang zu Pornographie ist im Internet einfach, kostenlos, massenhaft und in allen Variationen zu finden. In sozialpädagogischen Angeboten kommt es darauf an, sich mit dem Thema angemessenen auseinanderzusetzen, es also weder zu verharmlosen noch besonders zu dramatisieren. Dabei sind Schutz und Empowerment eng miteinander verbunden.

Das Thema Pornographie ist auch der Schwerpunkt der letzten Newsletterausgabe im Jahr 2020. Dazu haben wir wieder einige Impuls für Euch | Sie zusammengetragen. Darüber hinaus gibt es zum Jahresende wieder einige Neuigkeiten aus der Fachstelle sowie spannende Hinweise und interessante Ideen.

Wir wünschen Euch | Ihnen eine anregende Lektüre und Inspiration für Eure | Ihre eigene Praxis.

Wenn Euch | Ihnen in der nächsten Zeit Medien begegnen, die Euch | Sie bewegen, zum Lachen oder Nachdenken gebracht, die Arbeit erleichtert haben und die Ihr | Sie mit anderen Menschen teilen wollen, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns diese zu schicken.

AKTUELLES AUS DER FACHSTELLE MÄDCHEN*ARBEIT

Einige von Euch | Ihnen haben es bereits mitbekommen, dass sich in der Fachstelle personell etwas verändert. Julia Schuster ist ihrem Herzen gefolgt und hat im Oktober ihren Lebensmittelpunkt nach Norddeutschland verlegt. Bis Ende des Jahres unterstützt sie die Fachstelle noch mit einigen Stunden. Eine Nachfolgerin ist bereits gefunden. Wir freuen uns sehr, Theresa Lux als neue Kollegin begrüßen zu dürfen. Seit Anfang Dezember unterstützt und verstärkt sie nun zukünftig das Fachstellen-Team und bereichert die Arbeit mit neuen fachlichen Impulsen. Herzlich willkommen!

Bitte vormerken! Das [Online-Fachgespräch: "Die Bedeutung von Pornographie für Mädchen* und junge Frauen*"](#) findet am Mittwoch, den 27. Januar 2021 | 16:30 - 19:00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen*zahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Nähere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung sind unter [diesem Link](#) zu finden.

SAVE THE DATE - Das Thema Pornographie sollte bereits diesen Herbst im Rahmen eines großen Fachtags bearbeitet werden. Leider musste diese Fachveranstaltung verschoben werden und wird nun voraussichtlich am 06.10.21 in Dresden stattfinden. Nähere Informationen werden wir zeitnah auf unserer [Homepage](#) veröffentlichen.

Es gibt einen neuen Termin für die **6. Fachveranstaltung zur Prävention weiblicher Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/ C)** und zwar Montag, den 22.02.2021. Dazu laden wir Sie | Euch herzlich nach Dresden ein. Auch mit der diesjährigen Veranstaltung möchten wir wieder vielfältige Impulse und Gelegenheit für Praxisreflexion und Netzwerkarbeit zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Es ist soweit!!! Zum Jahresende freuen wir uns, Euch | Ihnen verkünden zu dürfen, dass in Kürze das **pädagogische Material "Dein Liebeskummer ist politisch!"** [bei uns zu bestellen](#) ist. Es handelt sich um ein Gesprächskartenset, welches Anregungen gibt, um mit jungen Menschen in Austausch darüber zu kommen, in welcher Gesellschaft sie zukünftig leben wollen. Der Slogan "Dein Liebeskummer ist politisch!" dient dafür als Türöffner. Es wird aufgezeigt, wen Liebeskummer alles betreffen kann, was er für unterschiedliche Menschen bedeutet und wieso Liebeskummer uns alle etwas angeht oder wieso Liebeskummer politisch ist.

INFORMATIONEN + LINKS

Auch in diesem Jahr fanden am **25.11. international Aktionen gegen Gewalt an Frauen** statt. Als Zeichen des Protests gegen Gewalt an Frauen* und der Solidarität mit den Opfern wurden in vielen Orten Gebäude orange angeleuchtet. Wie wichtig und notwendig es ist, auf die Problematik aufmerksam zu machen, zeigen die beiden Beiträge des [WDR \(58:04min\)](#) und vom [ZDF \(2:36min\)](#).

Was tun, wenn Frauen gewinnen? Kamala Harris ist plötzlich dort, wo bislang nur Männer waren. Ein Grund zur Freude. Doch die Reaktionen rutschen in frauenfeindliche Muster ab. [Eine Kolumne von Margarete Stokowski](#).

Wie erleben Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend die Corona-Pandemie? Die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs veröffentlichte im November diesen Jahres die Ergebnisse einer Online-Befragung zur Situation von betroffenen Menschen. Dabei wurde vom 9. Juni bis zum 5. Juli 2020 eine Online-Befragung unter Betroffenen sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend zur Corona-Pandemie durchgeführt. Ziel der Befragung war es, zu erfahren, wie die Corona-Pandemie in der Zeit der Kontaktbeschränkungen von Betroffenen erlebt wurde. [Die Ergebnisse der Befragung können Sie hier nachlesen](#).

Corona verstärkt Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen! In den vergangenen drei Jahren hat Cybermobbing an Schulen deutlich zugenommen. Verstärkt hat sich die Problematik infolge der Corona-Pandemie, wodurch sich die Heranwachsenden nochmal intensiver im Netz bewegten und sich virtuell in Gruppen trafen. Falls Sie mehr dazu wissen möchten empfehlen wir Ihnen die folgenden zwei Artikel von Zeit Online. Lesen Sie hier [Artikel1](#) | [Artikel2](#)

Die neue **JIM-Studie 2020 zur Mediennutzung von Jugendlichen** können Sie [hier](#) nachlesen.

klicksafe. bietet unter dem Titel „**Let’s talk about Porno**“ Arbeitsmaterial zu den folgenden vier Themen „Leben in der Pubertät“, „Schönheitsideale in unserer Gesellschaft“, „Pornografie im Netz“ sowie „Sexualisierte Kommunikation“. Zu finden unter diesem [Link](#).

Pornos sind ein Spiegel der Gesellschaft. Demnach ist es auch kein Wunder, dass uns in ihnen die gleichen Rassismen begegnen. Erfahren Sie mehr zum Thema im [Aufsatz mit der Überschrift "Fantasie und Fetisch? Antimuslimischer Rassismus und Sexismus in pornografischen Filmen" von Claude C. Kempen](#) sowie in den Zeitungsartikeln des [Spiegels](#) und der [taz](#).

Erste Ergebnisse der neunten Befragungswelle **BZgA-Studie „Jugendsexualität“** sind seit Anfang Dezember öffentlich und hier nachzulesen: [Link 1](#) | [Link 2](#)

BÜCHER + HÖRBÜCHER + FILME

Die **Bundeszentrale zur gesundheitlichen Aufklärung** Redaktion FORUM Sexualaufklärung und Familienplanung hat bereits 2013 ein spannendes Heft zu unserem Themenschwerpunkt herausgegeben. [Hier können Sie die vollständige Ausgabe downloaden.](#)

Der 40seitige Artikel "**Medien und Sexualität**" von **Nicola Döring**, Aus: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online ; ISSN 2191-8325 Fachgebiet/Unterüberschrift: Medienpädagogik, Aktuelle Diskurse, hrsg. von Dorothee Meister, Friederike von Gross und Uwe Sander©Beltz Juventa Weinheim und Basel ist [hier nachzulesen](#). Einen weiteren Beitrag von **Nicola Döring** mit dem Titel "**Pornografie-Kompetenz: Definition und Förderung**" finden Sie [hier](#).

Das Buch **Körperorientierte Ansätze für die Sexuelle Bildung junger Frauen**: Eine interdisziplinäre Einführung von **Julia Sparmann** ist beim Psychosozial-Verlag erschienen und [hier abrufbar](#). Julia Sparmann hat noch eine weitere **Methodensammlung für die sexualpädagogische Arbeit in (Frauen-)Gruppen** mit dem Titel "Lustvoll körperwärts" verfasst. Weitere Informationen zu dem Buch finden Sie [hier](#).

"Kleine Mädchen und High Heels. **Über die visuelle Sexualisierung frühadoleszenter Mädchen**" von Sarah Dangendorf. Erfahren Sie [mehr zum Buch](#).

WEITERE ANREGUNGEN FÜR DIE PRAXIS MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Sexpositiv-Podcast: Frag mal Agi! Das hören wir gern: Agi Malachs Sexpositiv-Podcast „Frag mal Agi!“ . Die Sexualpädagogin beantwortet darin mit Katrin Rönicke zusammen Fragen rund um Sex, Pubertät, Identität – gestellt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Entspannt und wirklich positiv! [Hier geht es zum Podcast](#).

Der **Verein „mixed pickles“** hat drei Hefte unter der Überschrift "Liebe, Lust und Stress" für Mädchen* und junge Frauen* in einfacher Sprache veröffentlicht. Die drei Hefte widmen sich jeweils einem anderen Thema 1. Heft "Mein Körper", 2. Heft "Sexualität", 3. Heft "Wie ein Kind entsteht". Mehr Informationen erhalten Sie auf der [Vereins Homepage](#).

"Liebe deinen Körper" ermutigt junge Mädchen* und Frauen* ihre Körper zu bewundern und zu feiern, für all die tollen Dinge, die man mit ihm anstellen kann! Das Buch gibt eine Einführung in Selbstliebe und Selbstfürsorge und zeigt und feiert ganz diverse Körpertypen. Das hilft Mädchen* dabei, ihre Einzigartigkeit wertzuschätzen. Sie wollen mehr erfahren, dann klicken Sie auf diesen [Link](#).

In dem **Buch "Frauenkörper neu gesehen"** herausgegeben von Laura Méritt werden in leicht verständlicher

Sprache die Inhalte vermittelt, mit dem Ziel zu ermutigen, den weiblichen Körper zu erkunden und Mythen rund um den weiblichen Körper richtig zu stellen. Ein ersten Eindruck von dem wunderbaren Aufklärungsbuch können Sie [hier](#) bekommen.

Auf der Seite von **Pink Stink** finden Sie weitere **tolle Bücher für Menschen verschiedenen Alters** z.B. [Girls! Was coole Mädchen wissen müssen von Barbara Jung und Ilona Einwohlt](#) | [Untendrumherumreden – Alles über Liebe und Sex von Hannah Witton](#) | [Sie hat Bock von Katja Lewina](#); [Verdammt heiß von Åsa Anderberg](#) | [Make Love. Ein Aufklärungsbuch von Ann-Marlene Henning und Tina Bremer-Olszewski](#)

Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen gegen Missbrauch in den Medien finden Sie [hier auf der Homepage von Zartbitter Köln e.V.](#)

Das Projekt "**Familien unter Druck**" will Eltern und Jugendlichen einfache Hilfestellungen für den Umgang mit Stress und Ärger unter den aktuellen herausfordernden Bedingungen geben. Mit dem Unterstützungsangebot ist die Hoffnung verbunden, dass damit der Alltag in der Familie besser gelingt. Das Material wurden von Wissenschaftler*innen und Expert*innen für psychische Gesundheit zusammengestellt und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey. Um auf die Internetseite des Projektes zu gelangen klicken auf diesen [Link](#).

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Das **Institut für Sexualpädagogik** ist ein Zusammenschluss in Sexueller Bildung tätiger Personen aus dem deutschsprachigen Raum, die eine gemeinsame Idee von sexueller Bildung verbindet. [Auf deren Internetseite](#) finden Sie viele (online) Weiterbildungsangebote.

TOLLE PROJEKTE

Diese **Frauen geben der Ungleichberechtigung in der Welt ein Gesicht**. Frauen sind in vielen Lebensbereichen nach wie vor weitestgehend unterrepräsentiert. Um das zu ändern, haben zwei Künstler*innen mehr als 2.000 Frauen auf der ganzen Welt porträtiert und zu Wort kommen lassen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Zur Schreibweise

Das Gender-Sternchen* (Asterisk) verwenden wir, um geschlechtliche Vielfalt abzubilden. Es nimmt Menschen aller Geschlechter in den Blick, auch diejenigen, die sich weder als "männlich" noch als "weiblich" definieren (wollen). Zugleich beinhaltet es die kategorische Unabgeschlossenheit von Geschlecht.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Impressum:
FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE
für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* Dresden
Hoyerswerdaer Str. 22
01099 Dresden
www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de
fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de